

Gau-Meisterschaften und Gau-Cup im Gerätturnen wbl.

Datum: **22. März 2020**
Ort: Niederbieber
Ausrichter: TV Niederbieber
Veranstalter: Turngau Rhein-Westerwald
Adresse: Augustenthaler Str. 23, 56567 Neuwied



Ausschreibung:

Meisterschaften – Einzel 7 + j. – 16 + ä.

WK	AK	Jahrgänge	Inhalte	Quali bis:
WK 101	16 u.ä.	2004 u.ä.	Kür-4-Kampf nach CdP	RPM / DM / Dt-P.
WK 102	14/15	2005/2006	Kür-4-Kampf nach CdP	RPM / DJM / Dt-P.
WK 103	12/13	2007/2008	Kür-4-Kampf nach CdP	RPM / DJM / Dt-P.
WK 104	11	2009	Pflicht-4-Kampf AK 11	RPM / Dt-Pokal
WK 105	10	2010	Pflicht-4-Kampf AK 10	RPM / Dt-Pokal
WK 106	9	2011	Pflicht-4-Kampf AK 9	RPM
WK 107	7/8	2012/2013	Pflicht-4-Kampf AK 8	RPM
WK 108	7 u.j.	2013 u.j.	Pflicht-4-Kampf AK 7	TVM

Ausschreibungs-Details laut TVM-Ausschreibung.

Meisterschaften - Einzel - LK 1-3

WK	AK	Jahrgänge	Inhalte	Quali bis:
WK201	18 - 29	1991 - 2002	Leistungsklasse 1	Rh-Pf-M / D-Cup
WK202	16/17	2003/2004	Leistungsklasse 1	Rh-Pf-M / D-Cup
WK203	14/15	2005/2006	Leistungsklasse 1	Rh-Pf-M / D-Cup
WK204	12/13	2007/2008	Leistungsklasse 1	Rh-Pf-M / D-Cup
WK205	16 – 29	1991 – 2004	Leistungsklasse 2	Rh-Pf-M
WK206	14/15	2005/2006	Leistungsklasse 2	Rh-Pf-M
WK 207	12/13	2007/2008	Leistungsklasse 2	Rh-Pf-M
WK 208	10/11	2009/2010	Leistungsklasse 2	Rh-Pf-M
WK 209	10/11	2009/2010	Leistungsklasse 3	TVM
WK 210	12/13	2007/2008	Leistungsklasse 3	TVM

Als Wertungsgrundlagen gelten die „Arbeitshilfen Kür modifiziert 2019“ und alle aktuellen Änderungen. Nationale Elemente (NE) 2020 sind auf der Homepage des DTB einzusehen.

Sprung

WK 201-207 Höhe: 1,25m

WK 208 Höhe: 1,20m /1,25 m (bei RLP muss 1,25m geturnt werden)

WK 209/210 Höhe: 1,20m

Beim Sprung sind jeweils 2 Sprünge erlaubt. Der bessere Sprung kommt in die Wertung.

Stufenbarren

Holmhöhe: 1.70-2.50, maximale Diagonale von 1,80m.

Schwebebalken

Balkenhöhe: 1,25m (bei 20cm Mattenlage). Maximalzeit laut CdP von 90 Sekunden sollte am Balken nicht überschritten werden.

Gau-Cup - Einzel – Pflicht

WK	AK	Jahrgänge	Inhalte	Bei TVM Quali für:
WK301	16 u.ä.	2004 u.ä.	P 6 - 9	Rh-Pf-Cup
WK302	14/15	2005/2006	P 6 - 9	Rh-Pf-Cup
WK303	12/13	2007/2008	P 6 - 9	Rh-Pf-Cup
WK304	10/11	2009/2010	P 5 - 8*	Rh-Pf-Cup
WK305	9	2011	P 2 - 7	nur Gau
WK306	8	2012	P 1 - 6	nur Gau
WK307	7	2013	P 1 - 5	nur Gau
WK308	6	2014	P 1 - 4	nur Gau
WK309	5+j.	2015+j.	P 1 - 3	nur Gau

Es gelten die Ausschreibungen und Regeln des DTB für P-Stufen im Aufgabenbuch „Gerätturnen weiblich 2015“ sowie alle Ergänzungen.

Sprung

Es muss bei beiden Versuchen der gleiche Sprung gezeigt werden. Der bessere Sprung kommt in die Wertung.

Der Tisch ist ab P6 verpflichtend.

- P 1 20 cm Mattenlage
- P 2 Kasten quer (70 cm)
- P 3 Aufrollen in den Stand (Mattenberg 60 cm ohne Vorbau)
- P 4 Handstützsprungüberschlag vorwärts (Mattenberg 60 cm ohne Vorbau)
- P 5 Handstützsprungüberschlag vorwärts (Mattenberg 90 cm ohne Vorbau)
- P 6 1,10 m
- P 7 1,20 m
- P 8/9 1,20 m (beide Sprünge möglich)

Stufenbarren/Reck

P1 bis P4 werden am Reck oder am unteren Barrenholm (Kopfhöhe) geturnt.

P5 und P6 werden am unteren Barrenholm (Kopfhöhe) geturnt.

P7, P8 und P9 werden am Stufenbarren mit einer Holmhöhe von 1.70/2.50 geturnt.

Schwebebalken

- Balkenhöhe: P 1 und P 2: Übungsbalken
- P 3 bis P 5: 1,00 m
- P 6 bis P 9: 1,25 m (bei 20 cm Mattenlage)

In der P 3 bis zur P6 ist beim Angang eine zusätzliche Mattenerhöhung möglich.

Die Maximalzeit laut CdP von 90 Sekunden sollte am Balken nicht überschritten werden.

Qualifikation:

Es darf auf Gauebene auch niedriger als die vorgeschriebenen Übungen geturnt werden. Die betreffenden Turnerinnen können sich dann jedoch nicht für den weiteren Wettkampf auf TVM-Ebene qualifizieren.

* Im WK 304 darf für eine Qualifikation zu den RLP-Einzelmeisterschaften keine P 5 beim TVM-Cup geturnt werden, beim Gau-Cup sind auch Turnerinnen mit P 5 zur Qualifikation berechtigt.

Es qualifizieren sich die beiden Erstplatzierten der jeweiligen Kreisentscheide (in den WK 302-304 pro Jahrgang), über weitere Startplätze entscheidet der Gaufachwart GT wbl. bzw. die mit der Leitung des Gau-Cups betraute Person.

Zum TVM-Cup qualifizieren sich die drei Erstplatzierten der WK 201-210 sowie 301-304.

Meldung:

Die Meldungen mit Beifügung der vollständigen offiziellen Ergebnisliste (excel) der Qualifikation sind vom Kreisfachwart vorzunehmen, wenn in dieser Wettkampfkategorie eine Qualifikation notwendig war. Bei Nachqualifikation informiert der Kreisfachwart die betroffenen Vereine.

Bitte nur vollständige Meldungen mit Name, WK-Nummer, Jahrgang, Verein per E-Mail an:
simi87sacher@web.de

Die Vereine melden bis zum 12. März 2020 pro angefangene 10 Turnerinnen mindestens je einen Kampfrichter; ansonsten ist ein Start der Turnerinnen dieses Vereins nicht möglich!

Meldeschluss: 08. März 2020; 22.00 Uhr

Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Meldegeld:

6,00 € pro Turnerin (Änderungen vorbehalten); am Wettkampftag zu entrichten. Die Berechnung des Meldegeldes erfolgt laut Meldung am Meldeschluss und nach Bekanntgabe der Nachqualifikation. Turnerinnen, die danach zurücktreten, müssen trotzdem das Meldegeld bezahlen.

Startrecht:

Für alle Starterinnen gilt das Startrecht des DTB.

Für die Wettkämpfe 305 bis 309 (Einstiegswettkämpfe) ist eine Wettkampf-ID sowie eine Startmarke im Bereich Gerätturnen weiblich nicht erforderlich.

Startberechtigt sind Turnerinnen mit Einzelstartrecht für einen Mitgliedsverein des TVM. Kaderturnerinnen 2019 sind bei den P-Stufen nicht startberechtigt. Jede Turnerin kann in einem Kalenderjahr nur an einem Einzelwettkampf auf Bundesebene (Mehrkampf GT) teilnehmen. Ausgenommen sind die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften, da diese zum separaten Fachgebiet der Mehrkämpfe gehören.

Kampfrichter:

Pro angefangene 10 Turnerinnen muss ein Kari, über den ganzen Wettkampf gestellt werden. Vereine, die bei der Stellung eines Kampfrichters Probleme haben, mögen mit der Fachwartin Ursel Wohnig Rücksprache halten.

Sonstiges:

Sollten Inhalte dieser Ausschreibung im Widerspruch zur „TVM-Wettkampfausschreibung im Gerätturnen weiblich 2020“ stehen, so ist die Ausschreibung des TVM bindend.

Jede Kürmusik muss auf einer korrekt mit Name + Verein beschrifteten CD [CD/-R] auf Track 1 gebrannt sein. Beim Brennen der CD bitte nicht die höchstmögliche Geschwindigkeit wählen, sonst kann der CD-Player u.U. die CD nicht lesen. 2- bis 16-facher Speed ist ausreichend.

Veröffentlichungen von persönlichen Daten und Bildern:

Mit der Abgabe der Meldung erklären sich die Teilnehmerinnen bzw. deren Sorge-/Erziehungsberechtigten damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang, Ergebnisse, Berichte mit Namensnennung sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen – z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke im Internet bzw. in Druckmedien veröffentlicht werden dürfen.